

Pfarrblatt Königswiesen



SAGT DANK GOTT, DEM VATER, ALLEZEIT FÜR ALLES,
IM NAMEN UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS.

EPHESER 5, 20

Erntedank 2023

JAHRGANG 44 / 2

BISCHOFSVISITATION UNSERES DEKANATES

Rücksendebrief der Visitatoren und Abschlusspredigt zur Visitation

Lieber Herr Pfarrer, lieber PGR und Pfarrangehörige!

Die Eindrücke von der Visitation im Dekanat Unterweißenbach sind noch frisch und wir denken an viele schöne interessante Begegnungen zurück. Wir konnten uns bei unterschiedlichen Anlässen und in zahlreichen persönlichen Gesprächen ein Bild von der Lebendigkeit in der Kirche in der Region Mühlviertler Alm machen. Das gilt ins besonderer Weise auch für die Pfarre Königswiesen.

Ihr tragt dazu bei, die Kirche und die Botschaft Jesu ein Stück näher zu den Menschen zu bringen. **Wir danken euch von der Pfarrgemeinderatsleitung den Pfarrgemeinderäten und allen, die sich in Fachausschüssen und pfarrlichen Gruppierungen einbringen, sehr herzlich für diesen Einsatz!** Wir danken auch für die Erstellung der Pfarrberichte im Vorfeld und die Mitarbeit bei den Nachschauen. So haben wir einen guten Einblick bekommen und uns gut auf die Visitationswochen vorbereiten können.

Wir haben während der Visitation viele Themen besprochen und Anliegen gehört. Diese werden wir bei einem Nachtreffen mit der Dekanatsleitung im September reflektieren und sortieren, um sie dann in den dafür zuständigen Bereichen der Diözesanen Dienste weiterzuverfolgen. Wir bitten aber gleichzeitig um Nachsicht, dass in diesem Rücksendebrief nicht individuell auf die einzelnen Pfarren eingegangen wird.

Die Abschlusspredigt, die einige Wahrnehmungen aus der Visitationswoche aufgreift, hier im Anschluss.

Herzliche Segenswünsche

Das Visitationsteam:

Manfred Scheuer
Bischof von Linz

Severin J. Lederhilger
Generalvikar

Willi Vieböck
Bischofsvikar

Brigitte Gruber-Aicberger
Visitatorin



Predigt 1.7.2023 (Visitation-Abschluss) Tragwein.

Liebe Brüder und Schwestern! Liebe Kinder, Jugendliche und Ministrant: innen!

„Das Fest Maria Heimsuchung entfällt heuer“ sagt der liturgische Kalender dieses Jahres, weil der 2. Juli morgen auf einen Sonntag fällt. Dabei würde der Gedenktag vom Besuch Mariens bei Elisabeth im Vor-Abend-Gottesdienst wirklich gut zum Abschluss der Dekanats-Visitation von Unterweißenbach passen. Denn es geht dabei ja auch um einen Besuch, wo man vorbeikommt, um zu sehen, wie es geht; wie man helfen oder unterstützen kann; wo man sich besser kennen lernt, weil man einander einiges zu erzählen hat und sich dabei Freude und Sorgen von der Seele reden kann. Natürlich, es ist nach einer Woche nicht alles anders, nur weil man sich gesehen, miteinander ins Gespräch gekommen ist und einander zugehört hat.

Und doch ist einiges anders, denn die vielen Begegnungen waren für Bischof Manfred und für uns vom Visitations-Team bereichernd und wertvoll; aber wir haben ebenso gehört, dass einige von Euch hier „Geschmack am Gemeinsamen“ gefunden haben, wie es etwa auch das Puzzle-Bild des Dekanates ausdrückt, denn mehrfach wurde uns gesagt: „Gut, dass wir uns in diesem Kreis im Dekanat getroffen und ausgetauscht haben. Das sollten wir öfters machen!“ Darin können wir Euch nur bestärken und es würde uns freuen, wenn dies auch in die Tat umgesetzt wird. „Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn“ hieß es im Evangelium. „Ist es in die Erde gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse – und treibt große Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.“ Gott möchte sein Reich also fest in unserem Alltag verwurzelt sehen, damit es weit über sich hinauswächst. Die Gleichnisse Jesu vom Saatgut und den Ähren machen darauf aufmerksam, mit welcher Zuversicht Gott seine Botschaft unter die Leute bringt, selbst wenn ihm dabei bewusst ist, dass manches bei der Aussaat verloren geht, nicht gleich aufgehen wird und viel guter Wille und Optimismus zuweilen auch im Alltags-Dickicht erstickt. Denn: Säkulare Tendenzen werden auch in dieser Region sichtbar! Gott sucht dann einfach auf immer neue Weise den Zugang zu uns Menschen und nimmt uns dabei so an, wie wir nun einmal sind – mit unseren Begabungen und Stärken, aber ebenso mit unseren Grenzen und Schwächen. Und: Er nimmt uns dabei in Anspruch für andere! Deshalb hat Paulus dies so treffend

aufgegriffen in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth (eine Hafenstadt mit einem wirklich bunten Haufen von Christen aus allen möglichen Kulturen und Glaubenshaltungen): „Es gibt verschiedene Gaben,“ schreibt er, „aber es ist ein Geist; es gibt verschieden Dienste, Ämter und Aufgaben, aber es ist ein Herr (an dem wir uns orientieren und von dem wir alle einen Sendungs-Auftrag als Christen erhalten haben); Gott wirkt allen in allen!“ Durch jede/n einzelnen Getauften offenbart sich der Heilige Geist „zum Nutzen aller“ – denn das ist das Unterscheidungs-Kriterium, das er uns auch für heute mitgibt:

Was immer wir tun, es soll die Gemeinschaft und die Einheit untereinander stärken! Das meint dabei kein gleiches „Einerlei“, sondern eine echte Wertschätzung und Achtung der Vielfalt an Begabungen, Glaubenshaltungen und Glaubenszugängen. Paulus ermutigt uns, keine Angst voreinander zu haben, wenn uns vielleicht das eine oder andere „fremd“ vorkommt, wenn manche Vor-Denker sind und andere sich eher um den Erhalt des Bewährten sorgen. Es braucht wohl immer diejenigen, die sich mit Vertrauen und Zuversicht auf den Weg in die Zukunft machen, und jene, die zunächst lieber dableiben und die vorgegebenen Landkarten, Wege und Hindernisse studieren; aber es braucht ebenso die vielen, die sich – ohne große Diskussion – um das Durchhalten und Aufrechterhalten der Gemeinschaft kümmern!

Hier im Dekanat Unterweißenbach haben wir Visitor-innen erlebt (etwa bei den Wanderungen und Pilgerwegen), dass der „Mehrwert des gemeinsamen Gehens“ überall erkannt und geschätzt wird! Es geht dabei um ein wirkliches Anteil-geben und Anteil-nehmen des persönlichen Glaubens- und Lebenszeugnisses. Jedoch gilt es zugleich realistisch wahr und ernst zu nehmen, dass auch Spannungen vorhanden sind. Es kommt aber darauf an, wie man damit umgeht: So kann ein ehrlicher Austausch von Meinungen durchaus konstruktiv sein und eine gewisse „Spannungs-Energie“ liefern; jedoch vermögen ständige „Elektrisierungen“ (wie kleine „Stromschläge“) die Atmosphäre im Zusammenleben auch tatsächlich gravierend zu stören! Deshalb braucht es Respekt und Achtung voreinander, es gilt unterschiedliche Wachstums-Stufen im Glauben und verschiedene Zugänge zu einer spirituellen Praxis und Frömmigkeit ohne irgendwelche Vor-Urteile wertzuschätzen – um der Einheit in Christus-Willen! „Seid eines Sinnes“ stand schließlich im Zentrum des geistlichen Wanderns am

Johannesweg in diesen Tagen. Mir scheint – und das ist bei den vielen Begegnungen und Gesprächen für uns Visitorinnen wirklich deutlich geworden –, dass in dieser Region der Zusammenhalt, das Zusammenwirken und das Miteinander-Gestalten der „Mühlviertler Alm, der Jugendtankstelle, oder eben des Johannesweges“ als weltliche Initiative ein gutes Vorbild auch für die Kirche sein kann. Bischof Manfred sagte mir gestern vom Bürgermeister-Treffen, dass es hier wirklich beeindruckend ist, wie sehr das Pfarrleben, wie sehr Kirche vor Ort als „Gewinn für das Gemeinwohl aller“ erlebt und gefördert wird. Tatsächlich war und ist es beeindruckend, wie viel Einsatz die Vereine, Musikkapellen, Schulen und Gruppierungen (auch der Katholischen Aktion) in diesen Tagen gezeigt haben (und dies wohl das ganze Jahr über tun). Dankbar haben wir gespürt, mit wie viel Herzblut und Begeisterung sich Menschen Zeit genommen haben in diesen Wochen zum Vorbereiten, zum Miteinander-Feiern und zum Füreinander-Dasein in allen Pfarrgemeinden. In dieser Visitation wurde aber auch für viele von Euch klar, wie schön, bereichernd und berührend so manche Begegnung mit Menschen aus allen Pfarrgemeinden dieses Dekanates waren – vor allem beim thematischen Austausch.

Im Namen von Bischof Manfred Scheuer und der Diözese möchte ich nicht nur herzlich danken für dieses Zeugnis, sondern zugleich zum Weitergehen auf diesem Weg ermutigen. Ich denke, es wächst vieles hier bei Euch im Dekanat Unterweißenbach. Dabei geht manches „wie von selbst“, aber einiges kostet auch Kraft und Mühe. Wir dürfen jedoch unter allen Umständen darauf vertrauen, dass Gott selbst seinen Teil beiträgt, um das Wachstum zu fördern. Lassen wir ihn aber in aller Vielfalt wirken, schauen wir genau hin, wo etwas mit der Zeit von

ganz klein aufgeht und sich zu etwas bemerkenswert Großem entfaltet. Das Reich Gottes will ein Lebensraum „für viele Vögel“ sein, hieß es im Evangelium, diese „bunten Vögel“ möchten darin nisten, also: eine Heimat bei uns finden!

DANKE sage ich für die gute „Kultur des Miteinanders“, die wir erlebt haben, wo sich so viele Menschen mit handfestem Zupacken für die Kirche und ihre Aktionen engagieren – Junge und Ältere.

DANKE für das Mitgestalten in den Pfarrgemeinderäten und den verschiedenen Fachteams.

DANKE den seelsorglich Verantwortlichen in den Pfarrgemeinden und im ganzen Dekanat, den Frauen und Männern, den Laien, Diakonen und Priestern in ihren verschiedenen Funktionen.

DANKE für die Visionäre, die motiviert etwas voranbringen,

DANKE aber auch für diejenigen, die zugleich auch auf den Erhalt des Bewährten im Glaubenszeugnis achten. Mag sein, diese Dekanats-Visitation ist Anlass, sich gegenseitig mit mehr Wohlwollen und Wertschätzung öfters einmal (im besten Sinn!) „Heimzusuchen“ wie einst Maria ihre Verwandte Elisabeth.

DAS WÄRE, ja DAS IST dann KIRCHE!
Amen.

Generalvikar Severin Lederhilger

Adventmarkt 2023

Der Adventmarkt in Königswiesen findet heuer am 2. und 3. Dezember 2023 statt. Dazu möchten wir bereits jetzt die Bevölkerung herzlich einladen.

Interessierte Aussteller sind herzlich eingeladen sich am Gemeindeamt bei Frau Anibas, Tel. 07955/6255-34 oder per Mail anibas@koenigswiesen.ooe.gv.at, bis spätestens 30. September, zu melden.

Das Abstimmungsgespräch mit allen Beteiligten ist für Dienstag, 3. Oktober 2023, 19:00 Uhr, im Pfarrsaal Königswiesen, geplant.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

EHRUNG FÜR EHRENAMTLICHE DER PFARRE KÖNIGSWIESEN

Im Zuge der Visitation des Dekanates Unterweißenbach wurde an langjährige engagierte Personen der Pfarre die Severinmedaille der Diözese Linz verliehen.

Die Geehrten wurden mit ihren Familien am 29. Juli 2023 zu einem Gottesdienst eingeladen und anschließend überreichte diese Ehrung Frau Brigitte Gruber-Aichberger.

Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir noch gemütliche Stunden im Pfarrheim.



LITURGISCHER KALENDER

So. 25.09.2022 Erntedankfest

09:45 Uhr Segnung der Erntekrone und der Gaben beim Eisernen Tor, anschließend Festzug und Festmesse.

Das Binden der Erntekrone und die Vorbereitung sowie die Gestaltung des Festgottesdienstes übernimmt heuer die Bauernschaft. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen.

Das Erntedankopfer ist Ausdruck der Dankbarkeit für die Früchte unserer eigenen Arbeit und die Spenden kommen zur Gänze der Tilgung unserer Schulden zu Gute. Die Kuverts für das Erntedankopfer liegen im Pfarrblatt und werden beim Erntedankfest an den Kirchentüren erbeten. Natürlich kann man das Kuvert mit dem Erntedankopfer auch in den Pfarrbriefkasten schmeißen.

Rosenkranzmonat Oktober

Der Rosenkranz sagt uns, was wir gerade heute brauchen: Uns Zeit nehmen für das Wesentliche. Tun wir es, dann werden wir wieder Zeit haben, stille werden, wiederholen, verweilen können, umso reicher zu werden und nicht mehr von den Abwechslungen hin- und hergerissen werden zu müssen. Papst Benedikt XVI

Im Oktober wird der Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe gebetet.

Sa, 14.u. So, 15.10.2023 Jugendaktion Pralinenverkauf (jeweils nach den Gottesdiensten)

So. 22.10.2023 Sonntag der Weltkirche

Sa. 28.10.2023 ab 17:30 Uhr: Beichtgelegenheit in der Kirche

Mi. 01.11.2023 Allerheiligen, Sonntagsordnung

14:00 Uhr Prozession zum Friedhof.

Do. 2.11.2023 Allerseelen

19:00 Uhr: 2. heilige Messe für die Verstorbenen der Pfarre, vor allem des letzten Jahres.

So. 26.11.2023 CHRISTKÖNIG, Aufnahme der neuen Ministranten und Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten

So. 03.12.2023 1. Adventsonntag, bei allen Messen ist Adventkranzweihe

Fr. 01.12.2023 Heilige Messe mit dem Sakrament der Krankensalbung

Mi. 06.12.2023 um 7:00 Uhr Rorate

Adventmarkt 2023:

Der Adventmarkt in Königswiesen findet heuer am 2. und 3. Dezember 2023 statt. Dazu möchten wir bereits jetzt die Bevölkerung herzlich einladen.

Interessierte Aussteller sind herzlich eingeladen sich am Gemeindeamt bei Frau Anibas, Tel. 07955/6255-34 oder per Mail anibas@koenigswiesen.ooe.gv.at, bis spätestens 30. September, zu melden.

Das Abstimmungsgespräch mit allen Beteiligten ist für Dienstag, 3. Oktober 2023, 19:00 Uhr, im Pfarrsaal Königswiesen, geplant.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

ERSTKOMMUNION 2023

Liebe Erstkommunionkinder! Liebe Eltern!

Nach einer sehr aufregenden Vorbereitungszeit mit Euren Gruppenmüttern, mit Eurer Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger, mit Petra und Pfarrer Marek feierten wir am Sonntag, 07. Mai 2023 um 09:45 Uhr in unserer Pfarre die Erstkommunion unter dem Motto: „**Jesus, du beschenkst uns**“. Das Wetter konnte nicht schöner sein und so wurde das Fest zum Höhepunkt eurer Vorbereitung. Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch beim Pfarrgemeinderat sehr herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der Agape sehr herzlich bedanken!



Liebe Grüße Pfarrer Marek Nawrot, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra



ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2023/24

Die Erstkommunion (auch als erste heilige Kommunion, Kinderkommunion oder nur als Kommunion bekannt) gehört neben Taufe und Firmung zu den Einführungssakramenten (Initiationssakramenten) der katholischen Kirche. An eben diesem Tag empfangen die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion (Leib Christi in der Gestalt von Brot). Somit ist die Bedeutung der Erstkommunion klar: Sie stellt einen wichtigen Schritt des Hineinwachsens in die Kirche dar.

Die Vorbereitung für die Erstkommunion 2024 beginnt auch heuer schon im Oktober mit dem 1. Elternabend am Donnerstag, den **19. Oktober um 19:00 Uhr im Pfarrsaal!!!!** Da die Erstkommunion eines der sieben Sakrament ist, müssen die Kinder an einer Erstkommunionvorbereitung teilnehmen. Näheres erklären wir Euch beim Elternabend und freuen uns schon sehr, gemeinsam mit Euch und Euren Kindern zu arbeiten, singen und spielen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Marek, Religionslehrerin Elisabeth Schwaiger und Petra

KINDERGOTTESDIENST

Hallo liebe Kinder! Liebe Eltern!

Im Evangelium nach Markus sagt Jesus: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes!“



Am Sonntag, **10. September 2023** ab 9:30 Uhr starteten wir wieder einmal im Monat die Kindergottesdienste im Pfarrheim. Unser Ziel ist es, den Kindern die Kirche, den Glauben und Jesus nahe zu bringen. Es gefällt den Kindern auch sehr, wenn man mit ihnen singt und wenn sie Geschichten von Jesus aus der Bibel hören. Sie können malen und bei uns müssen sie auch nicht immer nur ruhig sein und brav sitzen bleiben. So erleben die Kinder den Gottesdienst in einer schönen Atmosphäre. Manuela und ich staunen oft, wie begeistert Kinder vom Glauben sprechen und wie engagiert sie mitarbeiten, singen und tanzen. Auch heuer haben wir wieder einen „Kinderkirche-Pass.“

Wir freuen uns wieder auf viele Kinder, die mit uns Gottesdienst feiern, singen und beten.

Liebe Grüße Petra und Manuela

Die weiteren Termine:

Sonntag, 08. Oktober 2023, Sonntag, 5. November 2023

Ab 1. Adventsonntag feiern wir wieder jeden Sonntag einen Kindergottesdienst im Pfarrheim!



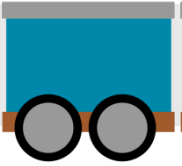



HALLO AUS DEM „ZWERGERLHAUS“!

Auch im Sommer war es nicht ganz ruhig bei uns im Zwergerlhaus. Am 23. Juli fand wieder die Kindersegnung in der Pfarrkirche statt, mit anschließendem Pfarrfest. Anschließend durften sich die Kinder bei verschiedensten Spielestationen austoben, konnten Kleinigkeiten beim Glücksrad gewinnen und sich schminken lassen. Auch die Sommerspielgruppe, welche vier Mal in den Ferien stattgefunden hat, hat großen Anklang gefunden.



Bald starten wir wieder in das neue Spielgruppenjahr 2023/2024, das heuer unter dem Thema „Abenteuer“ steht. 37 Kinder begeben sich mit ihren Eltern in den abenteuerlichen Spielgruppenalltag, wo gemeinsam gesungen, gebastelt und gespielt wird.

	Petra Huber	2,5 – 3,5 Jahre
	Bianca Schraml	1,5 – 2,5 Jahre
	Stefanie Bauer	1 – 1,5 Jahre
	Ulrike Mayrhofer	1 – 2 Jahre
ab Jänner 2024 (Anmeldungen jederzeit möglich)	Gudrun Pilz u. Sylvia Mühllehner	ab 9 Monate

Das gesamte Team der Spielgruppe bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Marek, dem Pfarrgemeinderat und Petra Schartmüller, dass wir unsere wertvolle Spielgruppen-Zeit in den Räumlichkeiten der Pfarre abhalten dürfen und dass sie für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr haben!

Kontakt: Bianca Schraml, 0680 300 95 24, spielgruppe.koenigswiesen@gmail.com





Dein(e) Kind(er) stärken

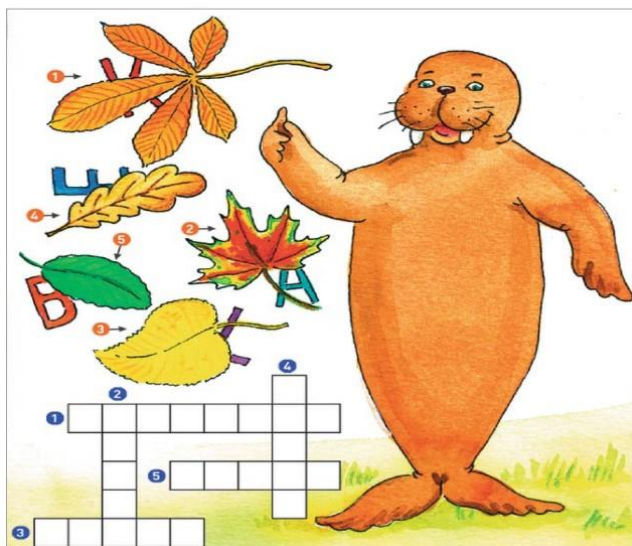
Anstelle von angsteinflößenden Geschichten, wie: „Steig nie in ein fremdes Auto ein, das sind nur böse Männer!“ können wir unsere Kinder stärken und ihnen Mut machen. Denn Angst lähmt und erzeugt Schwäche, führt zu Unsicherheit und lässt uns erstarren.

Sinnvolle Prävention hingegen, also Vorsorge vor unerwünschten Tätigkeiten (Hänseleien, Mobbing, Missbrauch, ...) gegenüber unseren Kindern beinhaltet die Stärken von Kindern aufbauen, ihre Unabhängigkeit fördern, ihre Mobilität erweitern und ihre Freiheit vergrößern.

Mit folgenden 7 Botschaften kannst du deinen Kindern Stärke und Wissen geben und ihren Willen fördern:

- **Über deinen Körper bestimmst du allein**
Du hast das Recht zu bestimmen, wie, wann, wo und von wem du angefasst werden möchtest.
- **Du kannst deinem Gefühl vertrauen**
Es gibt angenehme Gefühle, da fühlst du dich gut und wohl, unangenehme Gefühle sagen dir, dass etwas nicht stimmt. Wir, deine Eltern, sind froh, wenn du mit uns über deine Gefühle (angenehme oder schwierige) sprichst.
- **Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen:**
Erwachsene haben kein Recht, dich an der Scheide/am Penis, am Po oder an der Brust zu berühren. Niemand hat das Recht, dich dazu zu überreden oder zu zwingen, dich zu berühren, wenn es sich nicht gut anfühlt, auch nicht Menschen, die du sehr gerne hast.
- **Du hast das Recht, NEIN zu sagen**
Lass uns überlegen, in welcher Situation es schlecht sein könnte, zu gehorchen.
- **Es gibt gute und schlechte Geheimnisse**
Es gibt lustige Geheimnisse, die Freude machen. Schlechte Geheimnisse fühlen sich schwer an und machen Angst. Solche Geheimnisse sollst du Personen denen du vertraust weitersagen, auch wenn du versprochen hast, es nicht zu tun.
- **Sprich darüber und suche Hilfe**
Wenn du ein unheimliches Geheimnis oder Problem hast, bitte ich dich, es mir oder einer anderen Person, der du vertraust, zu erzählen. Frage so lange nach bis dir jemand hilft! Lass uns eine Liste machen, mit wem du über „schwierigen Dingen“ reden kannst.
- **Du bist nicht schuld**
Falls etwas passiert, obwohl du gelernt hast, dich zu wehren, die Verantwortung liegt immer bei den Erwachsenen!

Kreuzworträtsel: Paula hat Herbstlaub gesammelt. Von welchen Bäumen sind die Blätter? Die angeführten Anfangsbuchstaben helfen dir.



Stärken wir unsere Kinder!

FERIENPROGRAMM 2023

Auch heuer beteiligte sich der Fachausschuss für Kinder und Jugend am Ferienprogramm.

Über 60 Kinder waren beim Kinonachmittag bzw. -abend dabei, verbrachten lustige Stunden und knüpften neue Freundschaften. Stand bei den jüngeren Kindern das gemeinsame Spielen neben dem Film im Vordergrund, war bei den Älteren das Highlight, als es nach dem Film draußen schon finster wurde und der sommerliche Abend mit lustigen Ballspielen und Sternschnuppenschauen endete.

Als neuen Programmpunkt gestalteten wir heuer eine Rätselrallye rund um unsere Kirche. Dabei war Wissen gefragt, musste gemeinsam gemalt, gesungen und gepuzzelt werden, aber auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Wer zum Schluss alle Buchstaben in die richtige Reihenfolge gebracht hatte, wusste das Lösungswort und hatte sich eine kühle Erfrischung verdient. Als Belohnung ging es für unsere mutigen Rätselrater sogar noch auf den Kirchturm – ein tolles Erlebnis!



NEUES VON DEN MINISTRANTEN

Der heurige Mini Sommer war voller Highlights und Abenteuer.

Am 17. Juni machten sich 12 Minis aus Königswiesen auf den Weg nach St. Florian, um mit 1200 anderen Minis aus Oberösterreich einen tollen Minitag zu erleben. Schon der Einzug in die Stiftskirche der vielen Ministranten im Messgewand war beeindruckend. Gemeinsam mit Bischof Manfred Scheuer feierten wir in der Stiftskirche die heilige Messe und im Anschluss lockten unzählige Spiel- und Sportstationen im Stiftsareal.



Bei den Ministunden steht stets Gemeinschaft, Freude und Spaß im Mittelpunkt. Meistens geht es laut und lustig zu. Es ist wunderschön zu beobachten, wie die Minis, obwohl sie so unterschiedlich vom Alter und Wesen sind, sich für ihren Dienst engagieren und auch stets bereit sind, für andere einzuspringen und einander zu helfen.

Mitte Juli ging es für einige mutige Minis zum Zelten nach Prandegg. Damit sich die Ministrantinnen und Ministranten vom Dekanat Unterweißenbach untereinander besser kennenlernen, wird es in Zukunft vermehrt gemeinsame Aktionen und Projekte geben. Gestartet wurde mit diesem zweitägigen Zeltlager am Fuße der Ruine Prandegg. Neben gemeinsamen Spielen, Grillen am Lagerfeuer, Brotbacken im Backhaus, Nachtwanderung auf den Burgturm und einer spannenden Schnitzeljagd stand auch eine Abschlussandacht auf dem Programm. Alle Beteiligten waren begeistert und wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Aktionen.

Gegen Ende der Sommerferien geht es für die Minis immer auf Mini-Ausflug. Heuer fuhren wir am 24. August gemeinsam mit den Minis aus Mönchdorf in den Naturerlebnispark Ikuna nach Natternbach. Der Wettergott meinte es besonders gut mit den Ministranten und schickte uns Hitze. Doch zum Glück gab es im Naturresort vielerlei Möglichkeiten sich abzukühlen. Immer wieder wollten die Kinder auch unseren Herrn Pfarrer zu einer „kühlen Erfrischung“ überreden, doch Marek durchschaute die Pläne der Kinder und suchte stets das Weite. Ich möchte mich bei Grufeneder Anna, Hölzl Maria und Angerer Sabrina bedanken, die uns auf den Ausflug begleiteten und stets ein Auge auf die große Kinderschar hatten.



Voll motiviert haben bereits einige neue Minis ihren Dienst in der Kirche angetreten. Das freut uns sehr, damit unsere Mini Schar nicht kleiner wird. Am Sonntag, den 26. November werden die neuen Minis festlich aufgenommen und ausscheidende Ministranten verabschiedet. Dieser Gottesdienst wird von den Minis gestaltet und wir würden uns sehr über euer Kommen freuen.

Für fünf Minis wird dieses Jahr ein besonderes Mini-Jahr, denn sie bereiten sich auf ihre Romwallfahrt im Sommer 2024 vor. Dabei treffen sich Minis aus ganz Europa in Rom, verbringen dort gemeinsam eine Woche, erkunden die Stadt und viele Sehenswürdigkeiten und feiern sogar eine Messe mit dem Papst am Petersplatz. Es wird eine beeindruckende Zeit für unsere fünf Minis und ich bin mir sicher, dass sie uns in einer der nächsten Pfarrblattausgaben darüber berichten werden. Da diese Reise auch mit großen Kosten verbunden ist, werden die Minis einige Aktionen starten, um die Wallfahrer finanziell zu unterstützen.



Liebe Grüße Pfarrer Marek, Petra und Sabine



FIRMUNG 2023

Liebe Firmlinge! Liebe Eltern!

Der Geist des Herrn lässt sich auf uns nieder:

Der Geist der Weisheit und der Einsicht,

der Geist des Rates und der Stärke,

der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht,

und der Geist der Frömmigkeit.



Diese 7 Gaben des Heiligen Geistes haben am Samstag, 27. Mai 2023 44 Jugendliche in unserer Pfarre empfangen. Es war ein großes Fest mit dem Thema: **„Let us burn – Gottes Geist entflamme uns“**. Regens Mag. Michael Münzner spendete das Sakrament und gestaltete die liturgische Feier sehr schön und anschließend ließen wir die Firmung bei der Agape im Pfarrhof ausklingen! Da möchten wir uns sehr herzlich beim Pfarrgemeinderat für die Vorbereitung der Agape bedanken!



Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller

FIRMVORBEREITUNG 2023/2024



Bei deinem Namen habe ich dich gerufen

Liebevoll und jeden Tag

Ich will mit dir sein, weil du in meinen Augen

Unschätzbar wertvoll bist. (Jes 43)

Liebe Schüler der 2. Klassen der NMS! Liebe Firmlinge!

Auch heuer beginnt die Firmvorbereitung schon im Herbst 2023!

Du hast im kommenden Jahr die Möglichkeit dich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten und dieses auch zu empfangen. Das Sakrament der Firmung ist neben dem Gestärkt- und Gefestigt werden im Glauben auch als „Entscheidungssakrament“ gedacht. **DU** als Firmkandidat/in sollst selbst zu dem „Ja“ sagen, wozu einst Deine Eltern bei der Taufe ihre Zustimmung gegeben haben, zu einem Leben als Christ/in in der Katholischen Kirche.

Der Herr Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller werden dich in der Zeit der Vorbereitung begleiten. Wir möchten auch heuer wieder, dass **DU** selbst die Initiative ergreifst und **DU** persönlich zur Anmeldung kommst.

ANMELDUNG:

- Wenn du dich entschieden hast, mitmachen zu wollen, dann komm am **Samstag, den 07. Oktober 2023** um **19:00 Uhr** ins Pfarrheim.
- Fülle dann bitte ein Anmeldeformular aus.
- Eingeladen sind alle Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen der Neuen Mittelschule.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Liebe Eltern!

Am **Freitag, den 13. Oktober 2023** um 19:30 Uhr findet im Pfarrheim Königswiesen der erste Elternabend statt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Um die bewährte Form der Firmvorbereitung in kleinen Gruppen wieder möglich zu machen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Es ist sehr wichtig, dass sich wieder Eltern finden, die entweder eine Gruppe begleiten, oder beim Firmwochenende dabei sein möchten. Im Rahmen dieses Elternabends möchten wir Sie über den Ablauf der Firmvorbereitung informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Pfarrer Marek Nawrot und Petra Schartmüller

Impressum:

Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Königswiesen Beiträge bitte an:
Bilder:
Nächster Erscheinungstermin:
Druck:

Pfarrgemeinderat Königswiesen
Pfarrer Mag. Marek Nawrot
pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at
privat
Weihnachten, Dezember 2023
Pfarre Königswiesen

FESTE UND FEIERN

Pfarrfest 2023

Bei Strahlendem Sonnenschein fand am 23. Juli das Pfarrfest statt.

Bei Speis und Trank, Kaffee und vielen köstlichen Mehlspeisen, sowie der „Wirtshausmusi“ verbrachten wir einige lustige, gesellige Stunden.

Ein Schätzspiel vorbereitet und durchgeführt von den Ministranten forderte die Besucher zum Nachdenken auf.

Die SPIEGEL Spielgruppe beteiligte sich mit Einem Kinderprogramm, herzlichen Dank dafür!

Mit einer Kindersegnung in der Kirche sowie verschiedenen Spielstationen und der Hüpfburg konnten die Kinder sich austoben.

DANKE an alle die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben.
Wir freuen uns alle wieder auf das Pfarrfest im Nächsten Jahr.



DIAMANTENES Priesterjubiläum

Unser emeritierter Pfarrer Konsistorialrat Hansjörg Wimmer feierte sein diamantenes Priesterjubiläum am ersten Sonntag im Juni.

Mit einem Festzug unter der großen Beteiligung aller Vereine und einem Festgottesdienst musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle und dem Kirchenchor, bedankten sich die Pfarre Königswiesen und Mönchdorf für seine fürsorgliche und unermüdliche priesterliche Arbeit und seinen Einsatz für die beiden Pfarren Königswiesen und Mönchdorf.



Neben den Pfarrgemeinderäten von Königswiesen und der Pfarre Mönchdorf gratulierte auch die Gemeinde Königswiesen sowie viele Pfarrangehörigen ihrem Altpfarrer.

Er leitete 44 Jahre die Pfarre Königswiesen und auch jetzt unterstützt er Pfarrer Marek Nawrot noch im seelsorglichen Dienst. Die Pfarre schätzt es sehr, dass Pfarrer Wimmer seine Pension in Königswiesen verbringt.

Die ganze Pfarre wünscht dem Jubilar noch viele Jahre in Gesundheit und Gottes Segen für seinen priesterlichen Dienst.

Fronleichnam

Als Dankeschön für die vielen Einsätze und die gute zusammen Arbeit mit der Marktmusikkapelle wurde das Frühstück nach dem Weckruf an Fronleichnam vom Pfarrgemeinderat vorbereitet.





Danke an die Künstler und Helfer, die alljährlich den Blument Teppich zaubern. Danke an alle Vereine, die so zahlreich das Fest begleiten und umrahmen, danke an Kirchenchor, Erstkommunionkinder, Häubchen-Mädchen, Goldhauben und Hutträgerinnen, MinistrantInnen, ein herzlicher Dank an all jene, die ihre Häuser schmücken und die Altäre aufstellen und natürlich danke an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes beteiligt sind, und natürlich Pfarrer Marek für die Zelebration der Messe und des Umzuges.



Jubelhochzeiten

**„Die Erfahrung lehrt uns, dass Liebe nicht darin besteht,
dass man einander ansieht,
sondern, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.**

Antoine de Saint-Exupéry

Am Montag, 29. Mai 2023 um 09:45 Uhr dankten alle Jubelpaare mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche für die gemeinsamen 25, 40, 50, 55, 60 und 65 Ehejahre. Die Jubelpaare feierten 1998, 1983, 1973, 1968, 1963 und 1958 ihre Hochzeit.

Das Silberne, Rubinerne, Goldene, Juwelene, Diamantene und Eiserne Hochzeitsjubiläum ist eine wunderbare Gelegenheit, inne zu halten und Gott für alles zu danken, was die gemeinsame Liebe in den letzten 25, 40, 50, 55, 60 und 65 Jahren möglich gemacht hat.



Musik in der KircheMusikalische Gottesdienstgestaltung



Orgelwoche in Stift Schlierbach

Von 13. bis 18. August haben Elisa und Tania im Stift Schlierbach und Umgebung die Orgeln unsicher gemacht. Es war „voi supa!“

Dankeschön an Bäckerei Frühwirth, die für die beiden Mädels bei der Anreise eine leckere Jause zur Verfügung gestellt hat.

OÖ KINDERORGELTAG in Unterweißenbach

Für interessierte Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Programmpunkten. **Freitag, 13.10.** jeweils um **9:00 Uhr, 10:30 Uhr und 12:00 Uhr: Interaktiver Workshop** zum Aufbau und zur Funktionsweise

der Orgel (für Schüler:innen ab der 1. Klasse Mittelstufe)

Samstag, 14.10. 14 Uhr: für interessierte Klavierspieler:innen die ihre bereits gelernten Stücke auf einer Orgel probieren möchten. Für Interessierte die ein anderes Instrument spielen und Noten lesen können. Es werden gemeinsam Stücke an der Orgel erarbeitet und unterschiedliche Registrierungen ausgearbeitet um die Klangvielfalt der Orgel kennen zu lernen.

Samstag, 14.10. 16 Uhr: Orgel Workshop für Anfänger mit anschließender gemeinsamer Gottesdienstgestaltung um ca. 19 Uhr. Mehr Infos und Anmeldung unter <https://muehviertleralmklang.at>



Danke an den Musikverein und die Rasselbande die besonders im Mai und Juni unzählige Feste und Feiertage mitgestaltet haben!



Die Rasselbande am Muttertag und der Musikverein beim Diamantenen Priesterjubiläum.

Kaltenberg – Unterweißenbach – Königswiesen

„Das Bildungsangebot in der Region mit meinen Talenten und Fähigkeiten mitgestalten“ – das ist das Ziel von 8 Menschen aus den drei Pfarrgemeinden Kaltenberg, Unterweißenbach und Königswiesen, welche als neues, pfarrübergreifendes Team des Katholischen Bildungswerkes im Herbst 2023 losstarteten.

Wir möchten sensibel dafür sein, was die Menschen in unserer Umgebung brauchen und was wir, als kirchliche Bildungseinrichtung zu einem ganzheitlichen Bildungsangebot beitragen können.

Unser erstes Jahresprogramm ist eine gute Mischung aus Kultur für Groß und Klein, Vorträgen mit biblischen und gesellschaftlichen Themen, der Buchausstellung und Theaterfahrten.

Wir freuen uns über DEIN Interesse!

Das KBW-Team

Astrid Hollaus, Bernadette Leutgeb, Stefan Schatz, Anna Berger, Regina Fragner, Franz Fleischanderl, Renate Leitner, Elisabeth Wahlmüller und Magdalena Kern.

So dürfen wir bereits folgende Veranstaltungen ankündigen:



- Gemeinsame Theaterfahrten mit dem Szenario-Abo, wir hoffen, Sie haben sich die Karten für 2023/24 schon gesichert.
- Eine Buchausstellung in Unterweißenbach findet vom 04. - 05. November 2023 statt
- Für So. 12. November 2023 um 17:00 planen wir ein Konzert im Pfarrsaal Königswiesen mit Monika Holzmann und Angela Dobretsberger – Termin vormerken!



**DAS GLÜCK KENNT
NUR MINUTEN**

Hildegard Knef Chanson - Abend

Monika Holzmann gestaltet mit Chansons und Texten eine zärtliche Hommage an die Grande Dame.

Angela Dobretsberger begleitet das Programm auf dem Akkordeon.

SOZIALAUSSCHUSS

Am 22. März hatten wir die Senioren der Pfarre in den Pfarrsaal eingeladen. Die Andacht zur Vorbereitung auf Ostern hat uns wieder Altpfarrer Hans Jörg Wimmer gehalten. Vergelt's Gott.

Anschließend war Beichtgelegenheit bei beiden Seelsorgern. Mit ca. 50 Personen war dieser frühlinghafte Nachmittag sehr gut besucht.

Es gab Kaffee, Tee und Mehlspeisen und Irmi und Richard Obereder verwöhnten uns musikalisch. Danke euch recht herzlich.

Für die Königswieser in den Seniorenheimen füllten wir Sackerl für einen Besuch vor Ostern. Am 1. April fuhren wir nach Unterweißenbach und luden die Königswieser Bewohner im Seniorenheim ins Cafe ein. Irmi und Richard, Annemarie und Renate begleiteten mich. Es waren 2 unterhaltsame Stunden, auch für nicht Königswieser.

Denjenigen die nicht ins Cafe kommen konnten, überreichten wir am Zimmer die Ostersackerl. Auch nach Pregarten und Bad Kreuzen brachten wir Ostersackerl und das Pfarrblatt.

Die Haussammlung der Caritas haben wir am 13. und 14. Mai an den Kirchentüren abgehalten. Vergelt's Gott alles Spendern und Sammlern.

Am 25. Juni trafen sich die Caritasteams der Region, im Zuge der Bischofsvisitation, in

Schönau. Es wurden die Aktivitäten, die wir bereits beim Treffen im Februar, bei welchen mich Renate begleitet hat, besprochen haben, aufgezeigt. Grufeneder Hermine kam mit, um mich zu unterstützen.

Es wurden sehr anregende Gespräche mit unserem Bischof geführt. Thema: Ausblick– Welchen Stellenwert hat Caritas/Diakonie in der Pfarre? Wo liegen die Herausforderungen, wie Mut machen für Engagement?

Der Caritasdirektor Franz Kehrer sprach über die Verwendung der Sammlungen. Es sollten konkrete Hilfeleistungen aufgezeigt werden, da hier der Sinn gesehen wird.

Anregungen wie man die Haussammlung noch durchführen könnte gab es auch.

Anfang Dezember werden wir wieder eine Bußfeier im Pfarrheim organisieren. Dazu darf ich euch jetzt schon einladen. Genaues Datum wird mit der Gottesdienstmitteilung bekannt gegeben. Bei diesem Anlass möchten wir den Geburtstagskindern die einen 80 oder 85 dieses Jahr feiern duften oder noch dürfen feierlich gratulieren und eine Aufmerksamkeit überreichen.

Einen schönen Herbst und eine gesegnete Ernte wünscht das Team vom Sozialausschuss

Margit Grufeneder



GOLDHAUBEN UND KOPFTUCHGRUPPE

Pfarrpatrozinium und Kräuterweihe:

In unserer Zeit, wo die Natur vielfältig bedroht ist, fällt es nicht schwer, den alten Brauch der Kräuterweihe neu zu beleben, umso mehr, als auch der Sinn für die heilenden Kräfte der Natur neu erwacht ist. Zugleich spüren wir dabei, dass wir immer wieder an Leib und Seele der Heilung Bedürfen.



Die gesegneten Kräutersträuße sollen ein Schutz für unsere Häuser und Wohnungen sein.

Ein großes DANKESCHÖN an alle die uns Kräuter gebracht und an die Frauen die mitgeholfen haben die Kräuter zu so schönen Sträußen zu binden.

Vielen DANK für die Spende.

Beim Einzug wurden wir von der Wirtshausmusi begleitet.

Ein DANKESCHÖN auch an das Mühlviertler Alm Klang Saitenensemble aus Unterweißenbach für die schöne musikalisch Gestaltung der beiden Gottesdienste.

Tag der Tracht:

Mit einem Festgottesdienst musikalisch umrahmt von der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Fr. Melanie Kern feierten wir mit der Marktmusikkapelle und der Volkstanzgruppe den Tag der Blasmusik und den Tag der Tracht.

Der Kameradschaftsbund feierte das Rovereto-Gedenken.

Ein herzliches DANKESCHÖN für die herrlichen Mehlspeisen die ihr uns wieder gebracht habt und DANKE an alle die so brav im Heimathaus geholfen haben.

Einen schönen sonnigen Herbst wünscht euch die
Goldhauben,- Kopftuch- und Hutgruppe.



Nach einer hoffentlich erholsamen Sommerpause beginnen wir unser neues Arbeitsjahr wieder im Oktober mit einer Planungssitzung.

Als nächster Termin findet am Dienstag, den 24. Oktober 2023 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Pierbach das Impulstreffen statt. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Abfahrt um 19:10 Uhr vom Pfarrhof.

14. Oktober 2023 Frauenpilgertag in Österreich unter dem Motto „Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen werden alle Frauen zum Frauenpilgertag am 14. Oktober 2023 ab 9:00 h in ganz Österreich eingeladen. An verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedene Richtungen werden wir unterwegs sein, verbunden durch ein gemeinsames Motto. Unterwegs laden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten ein.

Die KFB Tragwein lädt daher alle Frauen unseres Dekanates zu einem Pilgertag für Frauen am 14.10. nach Tragwein ein. Treffpunkt: 8:30 Uhr beim Bildungshaus Greisinghof, Abmarsch 9:00 Uhr. Routenlänge: 13,5 km (ca. 5 Stunden). Wegbegleiterinnen sind: Eva Mayrwöger, Maria Wögerbauer und Veronika Hofreiter. Die KFB Tragwein freut sich auf viele Teilnehmerinnen.

Unsere Jahreshauptversammlung findet wie immer in der Advent Zeit statt. Die Einladungen mit genauem Termin werden rechtzeitig zugestellt.

Auf euer Kommen und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen freut sich

das KFB-Team

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG



Rückblick:

Männertag/Vatertag: Anlässlich des Männertags im März und des Vatertags im Juni wurden die Gottesdienste gestaltet und durch den Männerchor musikalisch umrahmt.

Autosegnung: Eine Autosegnung organisierte die KMB wieder im Rahmen der Christopherus-Aktion. Am 30. Juli wurden durch unseren Pfarrer Marek viele Fahrzeuge und deren Insassen und Familien gesegnet. Wir wünschen allen eine unfallfreie Fahrt und danken für das rege Interesse.



Künftige Veranstaltungen:

Diözesantag: Am Sa., 21. Oktober 2023 ab 09:00 findet im Bildungshaus Schloss Puchberg die Feier „75 Jahre Katholische Männerbewegung“ statt. Details und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:



Sei so frei: Den nächsten Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Gottesdienstgestaltung zur Aktion „Sei so frei“ im Advent, wo wir schon jetzt um Ihren Gottesdienstbesuch und um finanzielle Unterstützung bitten.

Unterstützen Sie uns und **werden Sie Mitglied der KMB:**

<https://www.dioezese-linz.at/site/kmb/mitglieder> - Oder direkt über die Pfarr-Verantwortlichen!

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen das **KMB-Team** (Hubert, Markus, Franz und viele Helfer!)

CHRONIK

TAUFEN

Temper Jana, Paroxedt 6/3
Pilz Matthias Markus, Herzogweg 6/2
Mühlbacher Marie, Ottenschlag 74, 4372 St. Georgen a.W.
Gusenleitner Maximilian Haid 8
Hausleitner Meik Lars, 4030 Linz
Hölzl Lukas, Markt 36/7
Weber Simon, Salchenedt 4



Hochzeiten

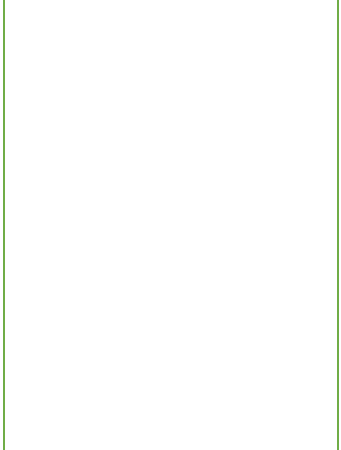
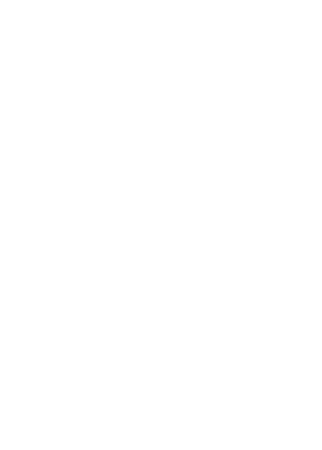
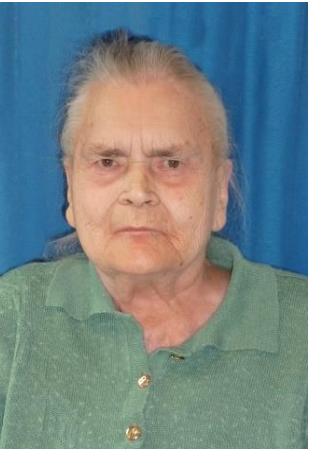
Raffetseder Markus und Elisabeth, geb. Grabmann,
4372 St. Georgen am Walde
Starzer Stefan und Verena, geb. Elletzhofer,
Neue Heimat 26
Hauer Dominik Josef und Nicole, geb. Leonhartsberger,
Haid 26
Angerer Walter und Sabrina, geb. Preininger,
Sonnenweg 15
Lindner Manuel und Maria,
Henndorf 7, 4372 St. Georgen am Walde
Leitner Stefan und Magdalena, geb. Kern



Begräbnisse

Hüttmannsberger Johann	+24.03.2023	82 J.
Wiesinger Felizitas	+24.04.2023	95 J.
Holzmann Franz	+27.05.2023	91 J.
Hansmann Christa	+27.05.2023	66 J.
Wazurka Cäcilia	+02.06.2023	90 J.
Haider Johann	+05.06.2023	65 J.
Einfalt Leopoldine	+17.06.2023	83 J.
Lindtner Karl	+21.06.2023	93 J.
Anibas Friederike	+29.06.2023	86 J.
Wagner Hertha	+06.07.2023	93 J.
Hausleitner Maria	+07.07.2023	91 J.
Weichselbaumer Anna Maria	+27.07.2023	66 J.
Gimbl Gertraud	+11.08.2023	83 J.
Rogner Leopold	+28.08.2023	88 J.





ERNTEDANK

Es schmückten bunte Farben Gottes schöne Welt
und reifes Kornes gold'ne Garben standen auf dem Feld.

Erdäpfelernte ist im Keller, Felder liegen wieder brach.

Birnen, Äpfel zieren Teller.

Heu liegt unterm Dach.

Das Gemüse aus dem Garten, vielerlei gab er uns gern.

Doch nicht aus eig'ner Erdenkraft konnte wachsen und gedei'hn.

Es gab den guten Lebenssaft, der Schöpfergott allein.

Jedes kleinste Samenkorn bedachte er mit Segen.

Er sandte aus den Himmelsborn, Wind, Sonne und auch Regen.

So ist alles wohl gelungen, für harte Arbeit guter Lohn.

Unser Dank soll laut erklingen,

vor Gottes heil'gem Thron.

Wir können Gott sehr dankbar sein, weil wir Frieden in unserem Land haben ein Zuhause und genug zu Essen und das ist nicht selbstverständlich.

In diesem Sinn lade ich die Pfarrbevölkerung sehr herzlich zum Erntedankfest am 24. September 2023 ein.

Das Erntedankfest wird dieses Jahr von der Bauernschaft vorbereitet und gestaltet, danke dafür.

Das Erntedankopfer kommt zur Gänze der Pfarre zu Gute.

PGR- Obfrau Anna Maria Luger